

Kleine Zeitung
24.11.2025 A0780

In die Woche hinein

Ihre Aviso-Redaktion: aviso@kleinezeitung.at

Musik, Poesie und Live-Visuals



MATTHIAS BAUS

Zum 90. Todestag Pessoas und 90. Geburtstag Lachenmanns verschränkt „Autopsychografie“ Musik, Poesie und Live-Visuals. Im Mittelpunkt: Lachenmanns „Got Lost“. Ein Musik-Text-Erlebnis.

Brandhof 21, Graz. 28. 11., 20 Uhr.
tickets@kug.ac.at

Eine Widmung in Albumlänge

Konzert der portugiesischen Sängerin

Andrea Conangla bei Open Music

Man spürt die innige Verbundenheit. Auf dem Album „Autopsychografie“ der Sopranistin Andrea Conangla finden rein Vertonungen des portugiesischen Nationaldichters Fernando Pessoa Platz, dessen Todestag sich heute zum 90. Mal jährt.

So durfte auch die intime Darbietung im Preßl-Saal der Kunsthalle Graz gemeinsam mit der Pianistin Jana Luksts als Widmung an den Poeten verstanden werden. Neben Neukompositionen von Igor C. Silva (schneezart und hauchig), Sofia Borges (mikrokosmologisch dramatisch) und Sara Glojnaric (sample-reich

und vielschichtig) stand Helmut Lachenmanns „Got Lost“ im Zentrum. Verständnisreich und präzise dargeboten, erweiterte man diese rhythmisch exakte wie frei fließende Komposition um Live-Visuals von Svitlana Zhytnia, die in ihrem abstrakten Minimalismus passender nicht hätten sein können – ein Gesamtkunstwerk der verblüffenden Art.

Die Erweiterung des Klangraums ins Multimediale erstreckt sich bei Conangla übrigens bis ins Internet. Wer das Album erwirbt, darf sich auf eine virtuelle Reise einlassen. Steiter Begleiter: Ihre feinfühlige Interpretation. RS

Kleine Zeitung
30.11.2025